

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 27 (1951-1952)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer
Spiegel



*Mir ərndten auf den Lebens Wegen
Des Himmels besten reichsten
Segen an*

JANUAR 1952 NR. 4 27. JAHRGANG



Auf vielseitigen Wunsch:
Knorr Lyoner-Soupe à l'oignon

Die klare Lyoner-Zwiebelsuppe war schon zu Grossvaters Zeiten eine der meistverlangten. Viele verwendeten sie auch — etwas eingedickt — als Sauce für Bratwürste, Hackbraten und vor allem ins Risotto.

Nun bringen wir die Knorr-Lyoner **in unserer bekannten neuzeitlichen Qualität** wieder zu Ehren, jetzt aber als eine so herrliche und so rassige Suppe; wir sind sicher, dass auch sie begeisterten Zuspruch erfahren wird.

Lassen Sie sich diese sehr interessante Suppe nicht entgehen, sie ist ungewöhnlich gut.

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL
eine Monatsschrift
erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

DR. FORTUNAT HUBER
DR. ADOLF GUGGENBÜHL
FRAU HELEN GUGGENBÜHL

Hirschengraben 20, Zürich 1
Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telefon 32 34 31.
Preis einer Seite Fr. 600.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 300.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 75.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 37.50 + 8 % Papierteuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseratenannahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

Druck und Expedition

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern. Papier der Papierfabrik Biberist.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 22.—
	für 6 Monate	Fr. 11.60
	für 3 Monate	Fr. 6.25
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 25.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.40
Postscheckkonto Bern III 5152		

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG, ZÜRICH

Auf vielen
Toilettetischen
werden zur Zeit
ausgediente
Haarbürsten
und Kämme
durch neue ersetzt



Parfumerie Schindler

ZÜRICH - BAHNHOFSTRASSE 26
PARADEPLATZ

CARUELLE-Tischli

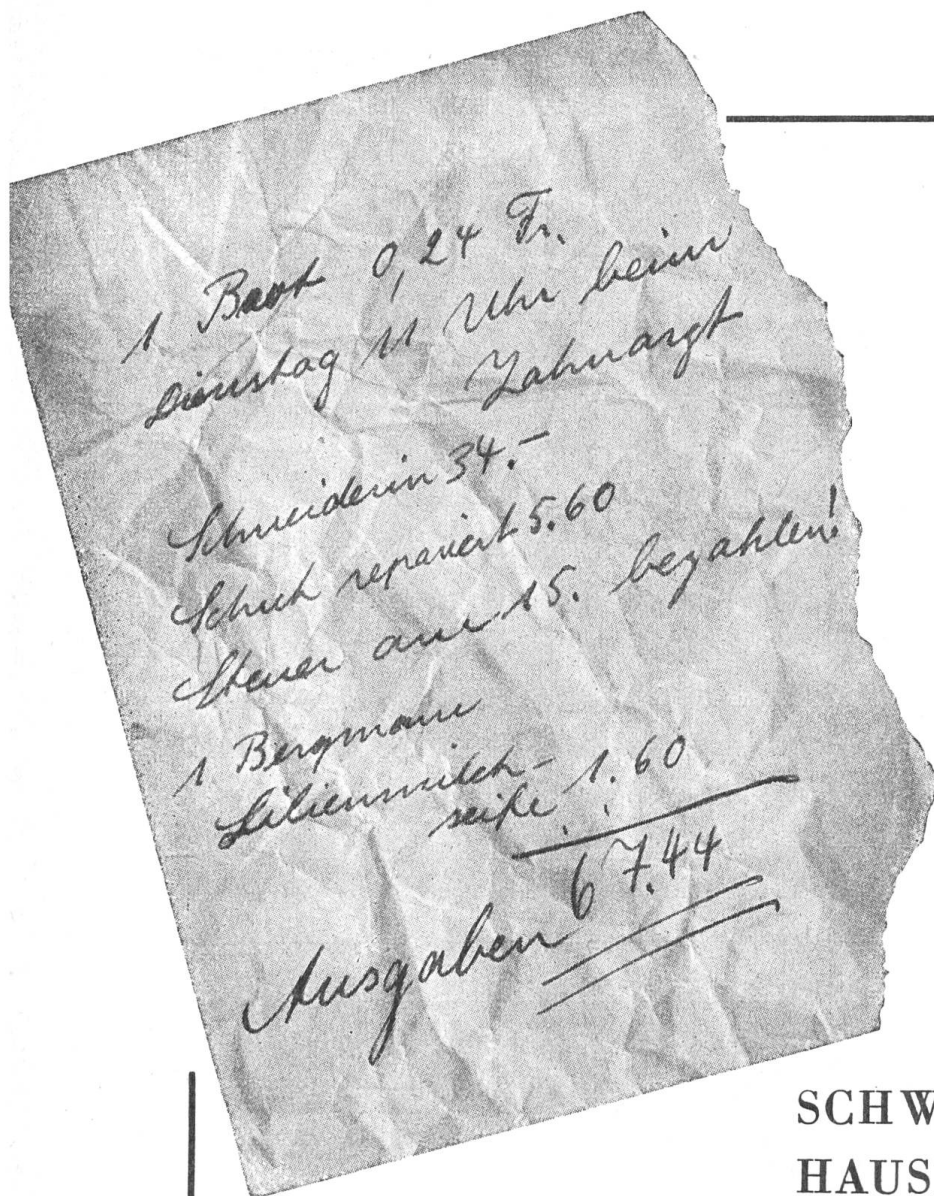
nur durch Wiederverkäufer Fr. 129.— / 149.50



Gibt's Edleres, als - mit warmen Füßen im Bett - „Herrn Goethe“ zu genießen? (Dank Caruelle-Tisch ist das gut möglich, denn Bein und Platte sind beweglich.)

Embru-Werke Rütli (Zch)

embru



Stimmt die
nebenstehende
Rechnung?

Es gibt heute noch Tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen. Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.

DAS SCHWEIZER-SPIEGEL- HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats;
2. Anpassung an alle Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postscheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt;
3. Es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering;

haben zur Folge gehabt, daß sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehrten. Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Preßspan gebunden Fr. 4.35. Die Ausgabe 1952 ist *soeben erschienen!* Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postscheckkonto VIII 9419.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1